

**Auszug aus der Niederschrift
über die Sitzung des Gemeinderates Kirchehrenbach
vom 23. Mai 2022
im Sitzungssaal der Verwaltungsgemeinschaft Kirchehrenbach**

Am Montag, dem 23.05.2022 fand eine Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Kirchehrenbach im Sitzungssaal der Verwaltungsgemeinschaft Kirchehrenbach statt. Zu dieser Sitzung waren alle Mitglieder form- und fristgerecht geladen und alle (*zu Beginn nur 14*) Mitglieder anwesend und stimmberechtigt.

Der Gemeinderat beschloss daher unter Vorsitz von Erster Bürgermeisterin Anja Gebhardt was folgt:

**Baugebiet „St. Laurentius“ in Kirchehrenbach;
Vorstellung der Erschließungsplanungen für das Baugebiet
(Fachreferent: Ing. Dremel vom Ing. Büro Höhen & Partner)**

Herr Dremel vom Ing. Büro Höhen & Partner erläutert dem Gremium die aus dem Bebauungsplan „St. Laurentius“ entwickelte Erschließungsplanung. Im Rahmen des Umlegungsverfahrens wurden bereits sowohl die bebaubaren Grundstücke als auch die Flurstücke für die erforderlichen Erschließungsanlagen gebildet. Auf Baugrundstücken in Privatbesitz wurden bereits weitere Grundstücksteilungen vorgenommen.

Zur Vorbereitung der Planung wurden das Gelände und die bereits im Umfeld vorhandenen Anlagen für Wasserversorgung, Abwasser- und Oberflächenwasserentsorgung vermessen.

a) Wasserversorgungsanlage

Die erforderliche Wasserversorgungsanlage soll im Bereich der Einmündung in die Föhrenbergstraße angebunden werden und nach Querung der Hauptstraße entlang der zu erschließenden Grundstücke im neuen Gehweg verlegt werden. Im Bereich der Einmündung in den Ahornweg soll die Wasserleitung als Ringschluss ebenfalls in die bestehende Anlage eingebunden werden.

b) Gehweganlage

Entlang der zu erschließenden Baugrundstücke soll entlang der Hauptstraße ein 2,50 m breiter Gehweg angelegt werden. Dieser könnte außerhalb des Geltungsbereichs des Bebauungsplans sowohl in Richtung Ortsmitte bis zur Bushaltestelle „Sonnengarten“ als auch in Richtung Ortsrand bis zur Einmündung des Flur- und Radweges in Richtung Pretzfeld verlängert werden. Der Gehweg soll zur Kreisstraße durch einen Rundbordstein mit 4 cm Anschlag und Rinnenplatte abgegrenzt und mit Betonpflaster befestigt werden.

c) Entwässerungsplanung im Trennsystem

Das Plangebiet soll im Trennsystem entwässert werden. Das Schmutzwasser kann an den bestehenden Hauptsammler entlang der Bahnlinie des Abwasserzweckverbandes angeschlossen werden.

Das Oberflächenwasser wird über ein Regenrückhaltebecken zurückgehalten und dann gedrosselt durch den Bahnkörper über eine neu zu schaffende Rohrleitung dem Wiesent-Mühlbach zugeleitet.

d) Ausgleichsfläche

Die Ausgleichsflächen wurden im Bebauungsplan festgesetzt. Teilweise sind diese auf den Flächen des Regenrückhaltebeckens und der Gräben festgesetzt. Die noch fehlenden Flächen werden über das Ökokonto auf der Egelseewiese ausgeglichen.

Das Gremium fasst folgenden **Beschluss:**

Die Erschließungsplanung für das Baugebiet „St. Laurentius“ wird wie vorgestellt genehmigt.

AE 15:0

Das Gremium fasst folgenden **Beschluss:**

Der im Baugebiet „St. Laurentius“ geplante Gehweg entlang der Hauptstraße wird in einer Breite von 2,50 m in Richtung Ortsmitte bis zur Bushaltestelle „Sonnengarten“ verlängert.

AE 15:0

Das Gremium fasst folgenden **Beschluss:**

Der im Baugebiet „St. Laurentius“ geplante Gehweg entlang der Hauptstraße wird in einer Breite von 2,50 m in Richtung Ortsausgang nach Pretzfeld bis zur Einmündung des Flur- und Radweges Richtung Pretzfeld verlängert. Sollte aufgrund der erforderlichen Böschungen auf Privatgrund keine Einigung erzielt werden, wird die Breite des Gehweges auf 2,00 m reduziert.

AE 14:1

Das Gremium fasst folgenden **Beschluss:**

Im Bereich der Einmündung des Flur- und Radweges Richtung Pretzfeld soll die Anlage einer Querungshilfe technisch geprüft werden.

AE 9:6

Vorstellung der Kostenberechnungen für die Erschließung des Baugebietes;

Aussprache und Beratung;

Genehmigung der Kostenberechnungen für die Ausarbeitung der

Kostenerstattungsvereinbarungen mit den Grundstückseigentümern

Herr Dremel erläutert die derzeit sehr schwierige Marktsituation hinsichtlich der Entwicklung der Baupreise und stellt die erstellten Kostenschätzungen für die Erschließung des Baugebietes „St. Laurentius“ vor.

Die Baukosten für die Errichtung der Verkehrsanlage inkl. der Verlängerung des Gehweges werden auf 468.000 € geschätzt.

Für die Wasserversorgungsanlage mit 11 Grundstücksanschlüssen werden Kosten in Höhe von 140.000 € ermittelt.

Die Kosten für die Herstellung der Abwasseranlage inkl. der Ableitung des Außengebieteswassers und der Bahndurchpressung werden auf 586.000 € geschätzt. Dabei sind aber ggfls. geforderte Auflagen der Bahn AG noch nicht berücksichtigt.

Das Gremium fasst folgenden **Beschluss:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Kirchehrenbach stimmt der vorgestellten Kostenschätzung zu.

AE 15:0

V o r s i t z e n d e :

Anja Gebhardt
Erste Bürgermeisterin

S c h r i f t f ü h r e r :

Bernd Gebhard
Verwaltungsfachangestellter